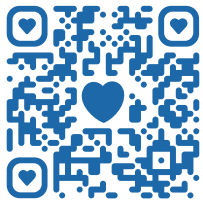


Über Ihren virtuellen Besuch freuen wir uns sehr! Wir wünschen viel Vergnügen beim Durchstöbern der vielen Impressionen aus dem vergangenen Semester.



JAHRESBERICHT 2024



INHALTSÜBERSICHT

3

JAHRESBERICHT 2024

5-7

BERICHT DER SCHULLEITUNG

Neue Wege im digitalen Zeichnen
Spezialworkshop mit TAPE ART für Zuger Stadtkinder
Besondere fotodokumentarische Reportage
Kreative Kooperationen im Offspace
Ausblick auf 2025 – Neue Chancen und bedeutende Jubiläen
Fazit: Zwischen Beständigkeit und Wandel

9

DER VEREIN

Vereinsvorstand
Revisionsstelle
Patronatskomitee

11-17

FINANZEN

Bilanz
Erfolgsrechnung und Budget Regelbetrieb
Erfolgsrechnung und Budget Offspace
Kommentar Jahresrechnung und Budget

18

TRÄGERSCHAFT UND PROJEKTPARTNER

K'werk Zug
Bildschule bis 16
CH-6300 Zug
www.kwerk-zug.ch

KONFERENZ
BILDSCHULEN
SCHWEIZ
www.bildschulen.ch



**Da ich Zeichnen und Malen sehr gerne habe,
würde ich einen Kurs wirklich empfehlen.**

Gabriela, 12 J.



BERICHT DES PRÄSIDIUMS

Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Behörden und der Partnerinstitutionen, sehr geehrte Interessierte

Auch im Berichtsjahr 2024 bot das K'werk Zug für viele Kinder und Jugendliche in vielfältigen Angeboten Raum und Musse, sich gestalterisch zu entfalten. Das war nur möglich dank grossartigem Einsatz vieler Menschen. Wir danken besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit viel Leidenschaft und Kompetenz im K'werk Zug engagieren und wesentlich dazu beigetragen haben, dass unsere Bildschule sich erfreulich entwickelt.

Dank gilt auch allen Personen und Institutionen, die unsere Arbeit ideell, finanziell und/oder durch Kooperation und Austausch unterstützen. Besonders zu erwähnen ist die finanzielle Unterstützung durch die Beisheim Stiftung, durch den Kanton Zug und durch die Gemeinden Zug, Baar, Cham, Neuheim und Unterägeri.

Die zentralen zwei Aufgaben für den Vorstand blieben auch im 2024 die Etablierung einer stabilen finanziellen Basis und die zukünftige räumliche Verortung des K'werks Zug. Bei beiden Aufgaben sind positive Schritte zu verzeichnen, die uns motiviert ins Jubiläumsjahr «15 Jahre K'werk Zug» 2025 blicken lassen.

Für den Vorstand,
Brigit Eriksson-Hotz, Präsidentin



Du kannst da deine Kreativität spielen lassen und viele neue Sachen entdecken. Panka, 9 J.



BERICHT DER SCHULLEITUNG

WAS BLEIBT, WAS WÄCHST – Ein Jahr im Spannungsfeld von Kontinuität und Veränderung

Das Jahr 2024 war für das K'werk Zug ein Jahr voller neuer Impulse, kreativer Entwicklungen und vertiefter Auseinandersetzung im künstlerischen Unterricht. Bewährte Formate boten weiterhin Raum für gestalterische Entfaltung, während innovative Kursangebote und neue Kooperationen unser Spektrum erweiterten und den Austausch mit motivierten Kindern und Jugendlichen intensivierten. Mit über 235 Kursteilnehmenden konnten wir ein neues Rekordhoch an Kursbesuchen verzeichnen – ein Zeichen für die wachsende Begeisterung für unsere Bildschule.

— Neue Wege im digitalen Zeichnen

Mit der Einführung eines Kurses für digitales Zeichnen mit Procreate haben wir auf die wachsende Bedeutung digitaler Ausdrucksformen reagiert. Die Kursteilnehmenden konnten sich im digitalen Gestalten erproben, neue Techniken erlernen und ihre kreative Sprache weiterentwickeln. Dieses Angebot zeigt, wie sich analoge und digitale Gestaltungsmethoden gegenseitig bereichern und ergänzen.

— Spezialworkshop mit TAPE ART für Zuger Stadtkinder

Ein besonderes Highlight war der TAPE-ART-Workshop, bei dem Stadtkinder mit farbigen Klebebändern kreative temporäre Werke im urbanen Raum gestalteten. Durch die Ausschreibung im Zuger Stadtmagazin erhielten sie die Möglichkeit, spielerisch mit Linien und Flächen zu experimentieren und den Stadtraum für einen Moment in eine lebendige Leinwand zu verwandeln.

— Besondere fotodokumentarische Reportage

Im Rahmen eines Beitrags für die Zeitschrift *wir eltern* entstanden eindrucksvolle Fotografien von Elisabeth Real. Mit ihrem präzisen Blick und ihrem Gespür für Atmosphäre hielt sie eindrucksvolle Momente des kreativen Schaffens im Raumlabor fest – einem Bildungsangebot mit Fokus auf Architektur und Baukultur. Die Bilder geben authentische Einblicke in die gestalterische Arbeit der Kinder und Jugendlichen und zeigen die Freude, Konzentration und Experimentierfreude, die unsere Bildschule insgesamt prägen.



©Elisabeth Real

— Kreative Kooperationen im Offspace

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturinitiativen eröffnete unseren Teilnehmer*innen neue Inspirationsquellen und Erfahrungsräume:

— Am Kinderkulturtag in Baar wurde im Frühjahr mit dem Raumlabor innerhalb und ausserhalb des BaukulturMOBILs von LABforKids fleissig weitergebaut.

— Für den Zuger Ferienpass wurde in Kooperation mit der Stadtbibliothek im Sommer mit Legodruck experimentiert.

— In Kooperation mit dem Genuss Film Zug beschäftigte sich unsere Fotoklasse im Herbst mit kulinarischen Kreationen und digitaler Bildbearbeitung.

— Durch neue Vermittlungsangebote in Schulen sowie innerhalb von privaten Anlässen konnten insgesamt noch mehr Kinder und Jugendliche ihre persönlichen künstlerischen Ausdrucksformen kennenlernen.

— Im Rahmen von Kultissimo konnten wir im Spätherbst mit einem neuen Angebot für Schulen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche begeistern und mit unserer offenen Trickfilmwerkstatt ein breites Publikum ansprechen.

— Anlässlich des traditionellen Zuger Märliisuntig gab es erneuten Ansturm auf das «fast vergessene Märchen» im Rathausfoyer in Zug.

— Insgesamt nahmen rund 200 Kinder zusätzlich an unseren Veranstaltungen im Offspace teil.

— Ausblick auf 2025 – Neue Chancen und bedeutende Jubiläen

Im Jahr 2025 erwarten uns spannende Entwicklungen: Eine neue Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule in Zug wird einen Basiskurs für Weiterbildungsformate für Mitarbeitende und Leitende in der Tagesstruktur und schulergänzenden Betreuung (TGS/SEB) hervorbringen. Zudem blicken wir mit Vorfreude auf unser Jubiläumsjahr, in dem sowohl die Zuger Bildschule als auch der Dachverband Konferenz Bildschulen Schweiz mit speziellen Veranstaltungen bedeutende Meilensteine feiern werden.

— Fazit: Zwischen Beständigkeit und Wandel

2024 war ein Jahr der Balance – zwischen Tradition und Innovation, zwischen analogen und digitalen Medien, zwischen freier Kreativität und gezielter künstlerischer Vermittlung in Schulen. Die Bildschule K'werk Zug ist ein lebendiger Ort, an dem junge Menschen ihre gestalterischen Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln können. Unsere Leidenschaft für Kunst und ästhetische Bildung ist und bleibt gross. Was wächst, sind neue Perspektiven, gestalterische Kompetenzen und innovative Ideen für die Zukunft.

Zug im Februar 2025

Barbara Windholz, Schulleitung



Der coolste Ort ist der grosse Tisch in der Mitte. Du kannst immer wählen, neben wem du sitzt und kannst bei ihnen reinschauen, wie die das machen und dich inspirieren lassen.

Felix, 15 J.



DER VEREIN

Der Verein setzt sich für die kontinuierliche Förderung der gestalterischen Ausdrucksfähigkeit von Kindern und Jugendlichen ein. Unter fachkundiger Leitung bietet er ihnen Raum, kreative Fähigkeiten zu entfalten, neue Techniken zu erlernen und individuelle Ausdrucksformen zu entwickeln. Zu diesem Zweck betreibt der Verein eine Bildschule nach den Leitlinien der Konferenz Bildschulen Schweiz, deren Mitglied er ist. Er engagiert sich für die Sichtbarkeit und Weiterentwicklung ästhetischer Bildung, pflegt den Austausch mit Behörden, Bildungsinstitutionen und Kulturträgern und setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung der gestalterischen Förderung junger Menschen ein.

VEREINSVORSTAND

Brigit Eriksson-Hotz, Präsidentin, Vertretung Bildungswesen, Baar
Sussi Hodel, Mitgliedermarketing, Unterägeri
Martin Spillmann, Controlling Finanzen, Zug
Erika Wagner, Vertretung Schulwesen, Luzern
Barbara Windholz, Schulleitung, Unterägeri

REVISIONSSTELLE

Marquart Treuhand AG

PATRONAT

Erich Barth, Gastronom, Oberägeri
Gaby und Gert Billing, Galerie Billing Bild, Baar
Sylvia Binzegger, Baar
Armon Caviezel, ehem. Animation Schulmusik Kanton Zug
Barbara Gysel, Zug
Richard Hafner, Ehem. Musikschulleiter, Unterägeri
Maria Hügin, Geschäftsführerin, Zug
Dr. Matthias Michel, Ständerat, Oberwil b. Zug
Johanna Näf, Künstlerin, Luzern
Carla Renggli, Kunsthandlung & Galerie, Zug
Patrick Röösl, Zug
Dr. Werner Schaeppi, Kommunikationsforscher und -berater, Zug
Dr. Christina Spörri, Kinderärztin, Unterägeri
Vroni Straub-Müller, Oberwil b. Zug



Wir haben auch noch mit Kohle gezeichnet, das war cool. Man hatte halt die Finger voll, aber hat sehr Spass gemacht. Tobia, 12 J.



BILANZ

per 31. Dezember in CHF

2024 **2023**

AKTIVEN

Kassa	77	77
Bankguthaben	10 621	10 483
Debitoren	3 912	8 399
Mietkaution	1 980	1 974
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 025	5 045

TOTAL UMLAUFVERMÖGEN **23 615** **25 978**

Sachanlagen	4 501	3 701
-------------	-------	-------

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN **4 501** **3 701**

TOTAL AKTIVEN **28 116** **29 679**

PASSIVEN

Kreditoren	2 609	5 013
Passive Rechnungsabgrenzung	2 380	1 890
Rückstellungen	8 110	8 110

TOTAL FREMDKAPITAL **13 099** **15 013**

Eigenkapital	14 666	15 283
GEWINN/VERLUST	351	-617

TOTAL EIGENKAPITAL **15 017** **14 666**

TOTAL PASSIVEN **28 116** **29 679**

ERFOLGSRECHNUNG OFFSPACE

per 31. Dezember in CHF	2024	2023
ERTRAG OFFSPACE		
Ertrag Projekte	11 790	15 508
TOTAL ERTRAG OFFSPACE	11 790	15 508
AUFWAND OFFSPACE		
Material Projekte	32	454
Arbeitsleistungen Dritter Projekte	0	0
Personalaufwand Projekte	8 965	10 166
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	8 997	10 621
GEWINN OFFSPACE	2 793	4 888
JAHRESGEWINN/-VERLUST REGELBETRIEB & OFFSPACE	351	-617

BUDGET OFFSPACE

per 31. Dezember in CHF	2025	2024
ERTRAG OFFSPACE		
Ertrag Projekte	15 000	16 000
TOTAL ERTRAG OFFSPACE	15 000	16 000
AUFWAND OFFSPACE		
Material Projekte	1 000	2 000
Arbeitsleistungen Dritter Projekte	0	1 000
Personalaufwand Projekte	12 000	12 000
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	13 000	15 000
GEWINN OFFSPACE	2 000	1 000
JAHRESGEWINN/-VERLUST REGELBETRIEB & OFFSPACE	1 600	-10 000



KOMMENTAR JAHRESRECHNUNG UND BUDGET

Die revidierte Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 351 ab. Das Eigenkapital beläuft sich damit per 31.12.2024 auf CHF 15 017. Sowohl die Kursgelder und Mitgliederbeiträge als auch die Förderungen durch die öffentliche Hand und private Gönner verzeichneten einen leichten Anstieg, während die Unterstützung durch Stiftungen planmässig leicht zurückging.

Das Budget für das Jahr 2025, das auf insgesamt 32 Kursangeboten im Regelunterricht basiert, sieht Ausgaben in Höhe von CHF 272'000 vor. Etwa CHF 15'000 dieser Summe sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht gesichert und müssen zusätzlich vereinnahmt werden.

Zusätzlich werden Eigenleistungen in der Höhe von CHF 15'000 pro Jahr erbracht.

Wenn man ein ideenreicher Mensch ist, ist man bei K'werk sicher richtig. Man kann in jedem Kurs seine Ideen einbringen und sie auch umsetzen. Das geht immer! Lilli, 11 J.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im 2024:

- Kanton Zug
- SWISSLOS
- Stadt Zug
- Beisheim Stiftung
- GLENCORE
- KORPORATION ZUG
- macht Kultur
- Unterägeri
- Einwohnergemeinde Cham
- MIGROS Kulturprozent

TRÄGERSCHAFT UND PROJEKTPARTNER

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Engagement!

ÖFFENTLICHE HAND

Unterstützt vom Kanton Zug
Bildungsdepartement Stadt Zug
Korporation Zug
Einwohnergemeinde Baar
Einwohnergemeinde Cham
Einwohnergemeinde Unterägeri

STIFTUNGEN

Beisheim Stiftung
Migros Kulturprozent

GÖNNER

Glencore International AG
Zuger Kantonalbank
Sowie weitere Gönner und Mitglieder des Fördervereins.

PROJEKTPARTNER REGELBETRIEB

Musikschule Zug
i45 Zug
Genuss Film Festival Zug

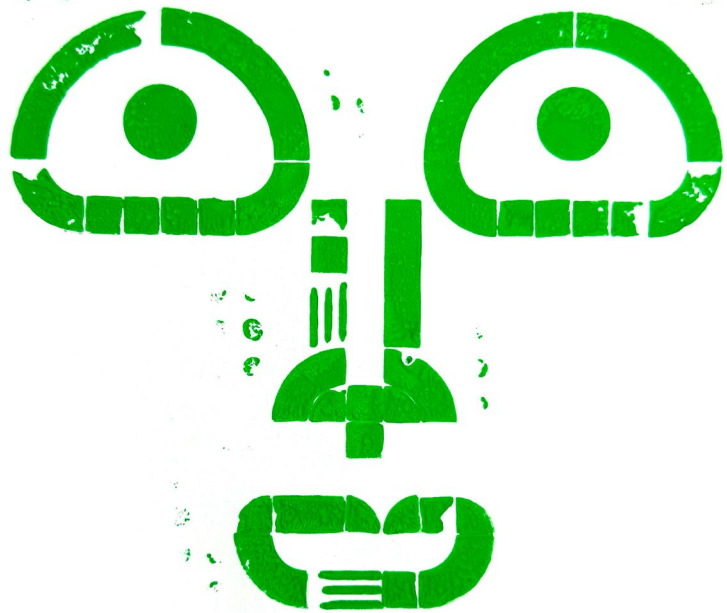
PROJEKTPARTNER OFFSPACE

Heilpädagogische Schule Zug
Baarer Kinderkulturtag
Kultissimo Luzern
Zuger Märliunntig



**Wir haben ganz viel gemalt und es waren
lässige Kinder. Olivia, 6 J.**





Man kann basteln, man kann coole Fotos machen und ich würde es weiterempfehlen.

Lia, 10 J.

